



Haushalts- und Finanzausschuss

27. Sitzung (öffentlich)

7. September 2006

Düsseldorf - Haus des Landtags

11:00 Uhr bis 13:15 Uhr

Vorsitz: Anke Brunn (SPD)

Protokollerstellung: Franz-Josef Eilting

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:		Seite
1	Geschäftsentwicklung und Sachstand bei der Neuausrichtung der WestLB AG	1
	- Bericht des Vorstandsvorsitzenden Dr. Thomas R. Fischer (WestLB AG)	1
	- Aussprache	11
2	Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)	19
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/2300	
	<u>In Verbindung damit:</u>	
	Gesetz zur Änderung haushaltswirksamer Landesgesetze und zur Bereinigung des Haushaltsrechts (Haushaltsbegleitgesetz 2007)	
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/2303	

Beschluss über die Durchführung einer öffentlichen Anhörung gemäß § 56 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landtags

Nach kurzer Aussprache **beschließt** der Ausschuss einstimmig die Durchführung einer **öffentlichen Anhörung** am 19. Oktober 2006 auf der Basis der vorgelegten Vorschläge.

3 Gesetz zur Befreiung von kommunalbelastenden landesrechtlichen Standards für das Land Nordrhein-Westfalen (Standardbefreiungsgesetz NRW – StaBefrG NRW) 20

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 14/1860

Stellungnahmen 14/517 bis 14/519

Nach kurzer Erörterung **verzichtet** der Ausschuss einvernehmlich auf ein Votum.

4 Ehrenamtliches Engagement in Wohlfahrtspflege, Sport und Kultur, Umwelt- und Naturschutz durch Zweckerträge aus dem „Spiel 77“ wie bisher unmittelbar unterstützen! 20

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/1988

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion kommt der Ausschuss überein, dieses Thema im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu erörtern und den Punkt noch einmal auf die Tagesordnung zu setzen.

2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 14/2300

In Verbindung damit:

Gesetz zur Änderung haushaltswirksamer Landesgesetze und zur Bereinigung des Haushaltsrechts (Haushaltsbegleitgesetz 2007)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 14/2303

Beschluss über die Durchführung einer öffentlichen Anhörung gemäß § 56 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landtags

Vorsitzende Anke Brunn verweist auf die von den Koalitionsfraktionen, von der SPD-Fraktion und der Fraktion der Grünen eingereichten Vorschläge für die Benennung von Sachverständigen sowie den von der SPD-Fraktion vorgelegten Fragenkatalog zu der Expertenanhörung.

Dr. Jens Petersen (CDU) fragt zum Sachverständigen-Vorschlag der SPD-Fraktion, wer von der Universität Duisburg-Essen als Ansprechpartner benannt werden solle. – **Gisela Walsken (SPD)** wird die Person nachmelden.

Rüdiger Sagel (GRÜNE) ergänzt den Sachverständigen-Vorschlag seiner Fraktion um Prof. Dr. Ruth Becker von der Koordinationsstelle Netzwerk Frauenforschung NRW.

Gisela Walsken (SPD) fragt, ob es seitens der anderen Fraktionen auch noch Fragenkataloge geben werde, und bittet, gegebenenfalls alle Fragen nach Einzelplänen beziehungsweise Fachbereichen zu strukturieren.

Volkmar Klein (CDU) stellt fest, seine Fraktion erwarte von allen Anzuhörenden, dass sie zur Konsolidierung des Haushalts Stellung nähmen, habe aber keine Einzelfragen formuliert. – Die Fraktion der Grünen hat nach den Worten von **Rüdiger Sagel (GRÜNE)** auf Einzelfragen verzichtet, weil im Fragenkatalog der SPD-Fraktion bereits alle wesentlichen Punkte enthalten seien.

Vorsitzende Anke Brunn versichert, die von den Fraktionen vorgeschlagenen Fragen und Sachverständigen würden für die Anhörung in bewährter Weise sortiert.

Der **Ausschuss** beschließt einstimmig die Durchführung einer öffentlichen Anhörung am 19. Oktober 2006 auf der Basis der vorgelegten Vorschläge.

